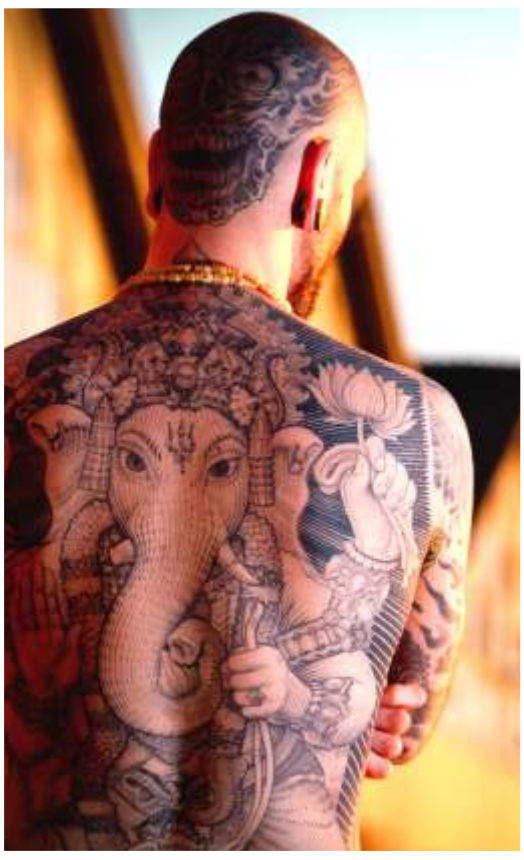
Religious Studies

beschäftigt sich mit Religionen, Spiritualitäten und Weltanschauungen als Kulturwissenschaft. Sie analysiert Texte, Rituale, Medien, Gegenstände, Geschichte, Räume, Ästhetik, Ökonomie, Konflikte sowie Lern- und Dialogprozesse von Individuen und Gesellschaft. Religionswissenschaft untersucht dabei auch Veränderungen durch Migration, Pluralisierung und globale Dynamiken im Kontext von religiöser Identität.
Das Masterstudium „Religious Studies“ dauert 4 Semester und umfasst 120 ECTS-Punkte; es wird mit dem akademischen Grad ‚Master of Arts‘ (MA) abgeschlossen.
Zulassungsvoraussetzung: Bachelorabschluss oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen Bildungseinrichtung.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Martin Rötting, Leitung Religious Studies

Ziele:

- **Wissen** über derzeitigen religiösen Pluralismus im Kontext von Weltanschauungen und gesellschaftlichen Dynamiken wie z. B. Säkularität.
- eigenständige **Forschung** zu Religion in diversen gesellschaftlichen Kontexten mit kulturwissenschaftlicher Methodik.
- **Einschätzung** der Mediendarstellung von Religion und derzeitigen Trends.
- Fähigkeit, multireligiöse Prozesse zu moderieren.
- **Kompetenz** in der Beurteilung von gesellschaftlichen Konflikten, Bauprojekten, interkulturellen Festen, interreligiösem Dialog, Fundamentalismen, Xenophobie u.a.
- eine eigene **kulturreflexive Position** zum Themenfeld Religion.

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG | Religious Studies



ReligionswissenschaftlerInnen sind tätig als

- **ExpertInnen** für Fragen zu Religion und Gesellschaft, Migration und Integration
- **BeraterInnen** für kulturelle und religionsbezogene Themenfelder
- JournalistInnen und in der **Medienarbeit**
- **Wissenschaftliche** ExpertInnen für Religion
- Experten für Fundamentalismus und **Weltanschauungen** im Kontext Religion
- FachreferentInnen in **Museen** und im Kulturbereich
- **RitualberaterInnen**
- **DozentInnen**
- BeraterInnen für Kirchen und andere **Religionsgemeinschaften**
- **ModeratorInnen** im Dialog der Religionen

„Das Studium befähigt mich, Gruppen und Bewegungen von Migranten und die Bedeutung von Religion für diese zu verstehen. Ich bin nun in der interkulturellen Stelle einer Stadt als Referentin tätig.“

„Je pluralistischer Gesellschaft ist, desto dringender wird die Kompetenz Dialoge der Religionen und Weltanschauungen zu gestalten, zu moderieren und auch zu analysieren.“

„Im Journalistischen und im Medienbereich ist die präzise und verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte zu Religions- und Weltanschauungsfragen ein Thema. Mein Studium hat mich hier mit der notwenigen Kompetenz ausgestattet!

„Viele Forschungsbereiche, die sich mit gesellschaftlichen Fragen beschäftigen, sind heute gezwungen, den Faktor Kultur und Religion mit in den Blick zu nehmen. Hier ist meine akademische Ausbildung unabdingbar.“

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG

Religious Studies

Studienbeginn

Der Master beginnt regulär immer mit dem Wintersemester.
Nach Rücksprache ist der Einstieg im Sommersemester möglich.

Zentrum Theologie Interkulturell
und Studium der Religionen
Leitung Religious Studies
Assoz. -Prof. Dr. Martin Rötting
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

Tel: +43 (0)662 / 8044 - 2629
Fax: +43 (0)662 / 8044 - 742629
martin.roetting@sbg.ac.at

www.uni-salzburg.at/rs

PARIS LODRON UNIVERSITÄT SALZBURG | Religious Studies